

# **Deutsch-Prüfung:Einstieg??**

## **Beitrag von „Loyola“ vom 5. Januar 2011 21:09**

Na, dann versuch ich es mal konstruktiv:

Der Aufbau der Stunde ist schonmal recht logisch. Allerdings erscheint sie mir ein wenig redundant - mündliche Beschreibung, spielen, schriftliche Beschreibung, spielen. Das Problem wird geringer, wenn, wie ich annehme, die schriftliche Beschreibung über ein Spiel angefertigt wird, das vorher nicht besprochen wurde.

Mir ist noch nicht ganz klar, was Dein Unterrichtsziel ist. Auch wäre es gut, sich Gedanken über die Voraussetzungen zu machen. Also: Was können die SuS schon, was sollen sie NEU lernen? Gibt es einen bestimmten Schwerpunkt - z. B. Ausdrucksvarianz, Aufbau der Beschreibung, bestimmte typische Formulierungen (Passiv, Infinitiv, man-Konstruktionen, Konjunktiv...)? Wenn das deutlicher ist, dann ist auch Deine Planung klarer. Z. B. könntest Du je nach Schwerpunkt die Produktionsphase verkürzen, indem Du nur einen Teil der Beschreibung anfertigen lässt (z. B. eine Stoffsammlung/Gliederung, die Einleitung...). Dadurch fiele allerdings das Nachspielen weg, was schade ist, da es eine gute Lernkontrolle ist.

Alternative: Lass das erste Nachspielen weg - es bringt ohnehin keinen Lernfortschritt.